

SEPTEMBER

06 FREITAG, 18:00 UHR | LESUNG / GESPRÄCH | CLUB ORANGE (EINSTEINHAUS), KORNHAUSPLATZ 5, 89073 ULM

«BEZIEHUNGSWEISE REVOLUTION. 1917, 1968 UND KOMMENDE». LESUNG MIT BINI ADAMCZAK
Bini Adamczak betrachtet aus feministischer Perspektive die russische Revolution und die 68er-Bewegung und setzt beide ins Verhältnis. Können hieraus Schlussfolgerungen für eine kommende Revolution und für Anforderungen an einen modernen Feminismus gezogen werden? Die Autorin und Künstlerin zu politischer Theorie und Queerfeminismus veröffentlichte 2017 den Band «Beziehungsweise Revolution: 1917, 1968 und kommende» (suhrkamp). *Veranstaltung in Kooperation mit dem Kollektiv.26 - Autonome Gruppe Ulm*

17 DIENSTAG, 20:00 UHR | BUCHVORSTELLUNG / DISKUSSION | CLUB ALPHA, SPITALMÜHLENSTRASSE 13 / 2, 74523 SCHWÄBISCH HALL

«VOLLBREMSSUNG». WARUM DAS AUTO KEINE ZUKUNFT HAT UND WIR TROTZDEM WEITERKOMMEN
Mit: Klaus Gietinger (Drehbuchautor, Filmregisseur und Sozialwissenschaftler)
Klaus Gietinger stellt sein neues Buch vor und zeigt Wege in eine Zukunft der Mobilität auf. «Eine Abrechnung, bei der Scheinalternativen geschreddert werden, aber auch der Aufruf zu einer Revolution - der Verkehrsrevolution. Die ist möglich, rechnet Gietinger uns in seinem erfrischen verständlichen Buch vor» (culturmag). *Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Schwäbisch Hall*

OKTOBER

05 SAMSTAG, 13:00 UHR | KONFERENZ | VER.DI-HAUS, 7. OG, RÜPPURER STR.1, 76137 KARLSRUHE

PFLEGENOTSTAND IST BEHADELBAR. KONFERENZ DES BÜNDNIS «KRANKENHAUS STATT FABRIK»
Das Gesundheitssystem wird nach Profit und Konkurrenz organisiert. Treibendes Instrument ist in Deutschland das System der Fallpauschalen. Die Leidtragenden sind Beschäftigte und die Patient*innen. Doch es regt sich zunehmend Widerstand. Auf der Konferenz diskutieren Ärzt*innen, Pflegekräfte, Gewerkschafter*innen und Wissenschaftler*innen über ein Gesundheitssystem jenseits der Fallpauschalen. *Kooperation des DGB Karlsruhe und Ettlingen, ver.di Mittelbaden, vdä, u.v.m. und dem Rosa-Luxemburg-Club Karlsruhe*

10 DONNERSTAG, 19:00 UHR | DISKUSSION / VORTRAG | EPPELHAUS, KARLSTRASSE 13, 72072 TÜBINGEN

KRITIK DER STUDENTENVERBINDUNGEN
Mit: Sonja Brasch (Zeitgeschichtliche Dokumentationsstelle Marburg; Forschungsnetzwerk «Frauen und Rechtsextremismus»)
Es gibt in Deutschland eine Vielzahl verschiedenen Studentenverbindungen. Sie kommen aus unterschiedlichen Traditionen und lassen sich nicht über einen Kamm scheren. Wo liegen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Verbindungstypen, was hat sich in der korporierten Szene in den letzten Jahren getan und wie lässt sich eine differenzierte und stimmige Kritik formulieren?
Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Jugendbildung Tübingen im Rahmen des Jugendbildungsprogramms

12 SAMSTAG, 10:00 -16:00 UHR | SEMINAR | BILDUNGSZENTRUM WOHLFAHRTSWERK, SILBERBURGSTR. 93, 70176 STUTTGART

SEMINAR «FRIEDENSBILDUNG»
Mit: Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik (PH Weingarten), Hagen Battran, Claudia Möller
Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik wird bei dieser Fortbildung einen Impuls zur einer Aktualisierung der Friedensbildung geben. Neben Aktionsformen wie dem «Red Hand Day» werden zudem Unterrichtsmaterialien und Serviceangebote zur Friedensbildung vorgestellt. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten und andere in der Friedensbildung Aktive. **Anmeldung unter: <https://bit.ly/2MoRz20>**
Veranstaltung der GEW Baden-Württemberg in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg

20 SONNTAG, 10:00 -17:00 UHR | TAGUNG / KONFERENZ | HEIDELBERG, ADRESSE WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

RADIKAL LINKS - JENSEITS VON LINKEM RADIKALISMUS?
DER HEIDELBERGER PARTEITAG DER KPD 1919 UND DIE ENTWICKLUNG DER KOMMUNISTISCHEN BEWEGUNG
Mit: Dr. Marcel Bois (Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg), Dr. Jörn Schütrumpf (RLS), Dr. Reiner Tossdorf (Uni Mainz)
• 10:00 - Einführung: «Die junge KPD und ihr Heidelberger Parteitag» (Marcel Bois)
• 11:30 - «Paul Levi - in der Nachfolge Rosa Luxemburgs» (Jörn Schütrumpf)
• 14:00 - Die linke Opposition in der jungen KPD. Paul Fröhlich zwischen linkem Radikalismus und Einheitsfrontpolitik (Reiner Tossdorf)
• 15:30 - Abschlussdiskussion: «Was bleibt?»
Mehr Informationen unter: <https://bit.ly/2Z7aZOE>

24 DONNERSTAG, 19:00 UHR | DISKUSSION / VORTRAG | FREIRAUM BÖBLINGEN, IDA-EHRE-PLATZ 3, 71032 BÖBLINGEN

«DER MARKT REGELT GAR NICHTS!»
Mit: Prof. Heinz-J. Bontrup (Prof. em. am Westfälischen Energieinstitut an der Westfälischen Hochschule; Memorandum-Gruppe)
Der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Heinz-Josef Bontrup wird uns die letzten 20-30 Jahre neoliberaler Wirtschaftsentwicklung erläutern. «Diese Entwicklung steht uneingeschränkt für eine Umverteilung von den Arbeits- zu den Kapitaleinkünften», sagt der Professor mit Schwerpunkt Arbeitsökonomie. Bontrup verweist auf eine Arbeitsmarktpolitik, «die zu Lasten der Gewerkschaften, Beschäftigten und Arbeitslosen» geht und zu einer immer ungleicheren Einkommensverteilung führt.
Veranstaltung in Kooperation mit dem Haslacher Gesprächskreis und dem ver.di Ortsverein Kreis Böblingen

24 DONNERSTAG, 19:00 UHR | AUSSTELLUNG / VORTRAG | STADTTEILZENTRUM GASPARITSCH, ROTENBERGSTRASSE 125, 70190 STUTTGART

DIE ÄSTHETIK DES WIDERSTANDS. EIN AUTOMAT, ZWEI VERANSTALTUNGEN
Mit: Prof. Wolfgang Fritz Haug (Institut für Kritische Theorie) und dem Künstler Peter Schmidt
Das Stadtteilzentrum Gasparitsch zeigt den Spielautomaten «Wider die Gespenster» des Künstlers Peter Schmidt, der sich auf Peter Weiss bezieht. **Donnerstag, 24.10.19 19:00 Uhr:** Eröffnungsveranstaltung mit einem Vortrag von **Wolfgang Fritz Haug** zu Peter Weiss' «Die Ästhetik des Widerstands» (Einführung, Wirkungsgeschichte und Aktualität). **Donnerstag, 31.10. 19:00 Uhr:** Abschlussveranstaltung mit der Vorstellung des Kunstprojekts «LASST DIE VOLKSSEELE KOCHEN! - Kunst gegen Rechtspopulismus» durch **Peter Schmidt**. Weitere Gelegenheiten am Automaten zu spielen: Freitag 25.10. ab 20:00 Uhr und Dienstag 29.10. ab 18:00 Uhr.
Veranstaltung in Kooperation mit Buch & Bauch - Literaturcafé des Stadtteilzentrums Gasparitsch

26 SAMSTAG, 07:45 - 20:45 UHR | EXKURSION | DOKUMENTATIONSZENTRUM REICHSPARTEITAGSGELÄNDE, BAYERNSTRASSE 110, 90478 NÜRNBERG

STUDIENFAHRT ZUM DOKUMENTATIONSZENTRUM REICHSPARTEITAGSGELÄNDE
Ein zweistündiger Rundgang führt über das ehemaligen Reichsparteitagsgelände. Stationen sind die ehemalige Kongresshalle, die große Straße oder das Zeppelfeld. Am Ende steht eine Führung durch die Dauerausstellung «Faszination und Gewalt», zur Analyse der Selbst-Inszenierung der NSDAP auf den Reichsparteitagen in Nürnberg. **Abfahrtsorte und -zeiten des Busses:**
• **Tübingen**, Busspur am Europaplatz: **07:45 Uhr** | • **Reutlingen**, alter Busbahnhof (beim Hauptbahnhof), Steig 1: **08:00 Uhr**
• **Stuttgart**, Flughafen Busterminal Fernbusse: **08:30 Uhr** | • **Heilbronn**, Fernbushaltestelle am Hauptbahnhof: **09:30 Uhr**
Anmeldung bis 18. Oktober unter: <https://bit.ly/2KMNLV1> | Teilnahmegebühr: 10 € regulär / 20 € Soli / 5 € ermäßigt auf Anfrage kostenfrei
Veranstaltung in Kooperation mit der VVN-BdA - Kreisvereinigungen Tübingen-Mössingen, Reutlingen, Stuttgart, Esslingen

NOVEMBER

05 DIENSTAG, 19:00 UHR | DISKUSSION / VORTRAG | LABORATORIUM STUTTGART, WAGENBURGSTR. 147, 70186 STUTTGART

WENN SICH SORGEN UM ANDERE ZUM ÖKONOMISCHEN FAKTOR WIRD
SOZIALE ARBEIT UND DIE NEOLIBERALEN RESTRUKTURIERUNG DES CARE-SEKTORS
Mit: Tove Soiland (Philosophin und Historikerin, Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen)
Der Vortrag geht der Frage nach, warum der Care-Sektor, zu dem auch die Soziale Arbeit gehört, zu einem zentralen Battleground neoliberaler Restrukturierungen geworden ist und arbeitet aus, dass die kapitalistische Verwertungslogik in der Sorgearbeit zunehmend an ihre Grenzen stößt.
Eine in Kooperation mit dem Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit Stuttgart und dem Laboratorium Stuttgart e.V.

08 FREITAG, 20:00 UHR | DISKUSSION / VORTRAG | RLS REGIONALBÜRO STUTTGART, LUDWIGSTR. 73A, 70176 STUTTGART

30 JAHRE 1989/90. REFORMÜBERLEGUNGEN FÜR EINE ANDERE DDR – DAS PROJEKT «MODERNER SOZIALISMUS»
Mit: Dr. Lutz Kirschner (Soziologe, Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Die Geschichte der DDR ist auch eine Geschichte von Reformvorstellungen für einen anderen, einen demokratischen Sozialismus. Im Herbst 1989 äußerten sich SED-Reformer mit Kritik am Realsozialismus und neuen gesellschaftskonzeptionellen Vorstellungen. Beispiel dafür war das Projekt «Moderner Sozialismus» an der Humboldt-Universität zu Berlin. Der Vortrag geht auf die damaligen Akteure und ihre Diskussionszusammenhänge ein, umreißt die theoretischen Ansätze und berichtet von ihren politischen Aktivitäten.

12 DIENSTAG, 20:00 UHR | DISKUSSION / VORTRAG | FREIBURG, ADRESSE WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

30 JAHRE POLITISCHE WENDE 1989/90. WAS WAR? WAS BLEIBT?

Mit: Dr. Thomas Klein (linker Oppositioneller in der DDR und Historiker)

Mit Thomas Klein wollen wir darüber sprechen, wie er die «Wendezeit» erlebt hat, welche Diskussionen in den oppositionellen Gruppen über eine «andere DDR» geführt wurde und warum es den sozialistischen Oppositionsgruppen letztlich nicht gelang, die Bevölkerung von ihren Vorschlägen zu überzeugen. *Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Freiburg*

13 MITTWOCH, 19:00 UHR | DISKUSSION / VORTRAG | RLS REGIONALBÜRO STUTTGART, LUDWIGSTR. 73A, 70176 STUTTGART

30 JAHRE POLITISCHE WENDE 1989/90. WAS WAR? WAS BLEIBT?

Mit: Dr. Thomas Klein (linker Oppositioneller in der DDR und Historiker) *Veranstaltungsbeschreibung siehe oben.*

14 DONNERSTAG, 19:00 UHR | LESUNG | EPPLEHAUS, KARLSTRASSE 13, 72072 TÜBINGEN

GEORG ELSER: «DEN HITLER JAG ICH IN DIE LUFT». DER AUTOR HELLMUT G. HAASIS ERZÄHLT

Mit seiner Biographie über den Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus Georg Elser aus dem Jahr 1999 stieß Hellmut G. Haasis die Würdigung des Hitlerattentäters maßgeblich an. Bis dahin hatte Elser im Gegensatz zu den Verschwörer des 20. Juli 1944 in der offiziellen Gedenkkultur der Bundesrepublik kaum eine Rolle gespielt.

Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Jugendbildung Tübingen im Rahmen des Jugendbildungsprogramms

15 FREITAG, 19:00 UHR | DISKUSSION / VORTRAG | KREISGESCHÄFTSSTELLE DIE LINKE, SCHÜTZENSTRASSE 46, 76137 KARLSRUHE

30 JAHRE POLITISCHE WENDE 1989/90. WAS WAR? WAS BLEIBT?

Mit: Dr. Thomas Klein (linker Oppositioneller in der DDR und Historiker)

Veranstaltungsbeschreibung siehe oben (13. November)

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Karlsruhe

15 FREITAG, 17:30 UHR - **SAMSTAG, 17:30 UHR** | TAGUNG / KONFERENZ | EV. AKADEMIE BAD BOLL, AKADEMIEWEG 11, 73087 BAD BOLL

EUROPA IM WANDEL? POLITISCHE ALTERNATIVEN ALS AUSWEG AUS DER KRISE

Der bisherige Umgang mit der Krise von 2009 verstärkte die Ungleichheit zwischen den EU-Mitgliedsstaaten: Neue Kredite wurden südeuropäischen Staaten nur gegen harte Sparauflagen gewährt. Manche Länder Südeuropas versuchen einen anderen Weg zu gehen und experimentieren mit Alternativen zur Austeritätspolitik z.B. Griechenland oder Portugal. Bei der Konferenz diskutieren Wissenschaftler*innen und Politiker*innen aus mehreren europäischen Ländern über die Erfahrungen der Anti-Austeritätsregierungen in Südeuropa. Anmeldung und Infos zu Teilnahmegebühr und Programm unter: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/640819.html>

Veranstaltung in Kooperation mit der Evangelikanischen Akademie Bad Boll, dem DGB Baden-Württemberg und dem Mattersburger Kreis für Entwicklungspolitik

23 SAMSTAG, 20:00 UHR | THEATER / SCHAUSPIEL | KURSAAL AM SEE, CHRISTOPHSTRASSE 2B, 88662 ÜBERLINGEN

«DAS BILD VOM FEIND. WIE KRIEGE ENTSTEHEN». EIN THEATERSTÜCK DER BERLINER COMPAGNIE

Was in der Ukraine geschehen ist, wird nicht nur von den Ukrainern, sondern auch von den Deutschen unterschiedlich beurteilt. Die Berliner Compagnie setzt sich in ihrem neuen Stück, das in einer Zeitungsredaktion spielt, mit dieser Thematik auseinander. Die linke Zeitung ist von einem Milliardär aufgekauft worden, einen neuen Kurs des Blattes durchsetzen will.

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Bodensee Kooperation mit der Friedensinitiative Überlingen

27 MITTWOCH, 19:00 UHR | LESUNG | CLARA-ZETKIN-HAUS, GORCH-FOCK-STR. 26, 70619 STUTTGART

GEORG ELSER: «DEN HITLER JAG ICH IN DIE LUFT». DER AUTOR HELLMUT G. HAASIS ERZÄHLT

Veranstaltungsbeschreibung siehe oben (13. November)

Veranstaltung in Kooperation mit dem Clara-Zetkin-Haus

29 FREITAG, 19:30 UHR | KONZERT | WASSERSCHLOSS BAD RAPPENAU, HINTER DEM SCHLOSS 1, 74906 BAD RAPPENAU

MUSIKALISCHE HOMMAGE AN GEORG ELSER MIT DEM ENSEMBLE «LAUTWÄRTS»

ANLÄSSLICH DES 80. JAHRESTAGS DES ATTENTATS AUF ADOLF HITLER AM 8. NOVEMBER 1939

Der aus Königsbronn bei Heidenheim stammende Schreiner Georg Elser verübte am 8. November 1939 im Bürgerbräukeller in München ein Bombenattentat auf Adolf Hitler, das leider scheiterte. Damit wollte er den Krieg verhindern bzw. beenden. Er wurde gefaßt und im April 1945 im KZ Dachau ermordet. «ensemble lautwärts», das sind die Sprechkünstler Julia Katterfeld und Frank Streichfuss, Multiinstrumentalist Andreas Geyer, und die Literaturwissenschaftlerin Julia Knapp. Sie bringen Literatur auf die Bühne, machen das Geschriebene erlebbar, das Nichtsagbare hörbar. **Eintritt 15 € / ermäßigt 10 €. Karten nur an der Abendkasse**

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Heilbronn in Kooperation mit VHS Unterland Bad Rappenau, Museum Synagoge Affaltrach, Freundeskreis Synagoge Heinsheim, Ökumene in Bad Rappenau, Kurseelsorge Bad Rappenau, Jüdisches Leben im Kraichgau e.V.

30 SAMSTAG, 19:30 UHR | KONZERT | MUSEUM SYNAGOGE AFFALTRACH, UNTERE GASSE 6, 74182 OBERSULM

MUSIKALISCHE HOMMAGE AN GEORG ELSER MIT DEM ENSEMBLE «LAUTWÄRTS»

ANLÄSSLICH DES 80. JAHRESTAGS DES ATTENTATS AUF ADOLF HITLER AM 8. NOVEMBER 1939

Veranstaltungsbeschreibung siehe oben.

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Heilbronn in Kooperation mit VHS Unterland Obersulm, Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach e.V.

DEZEMBER

03 DIENSTAG, 20:00 UHR | VORTRAG / DISKUSSION | FREIBURG, ADRESSE WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

BRASILILIEN UNTER BOLSONARO. IM ZANGENBISS VON AUTORITARISMUS UND AUSPLÜNDERUNG

Mit: Fabricio Rodríguez (Kultur- und Politikwissenschaftler; Uni Freiburg)

Im Januar 2019 hat Jair Bolsonaro das Amt des Präsidenten Brasiliens angetreten. Der ultrarechte Präsident plant Bergbauaktivitäten in Naturschutzgebieten zuzulassen und den Widerstand von indigenen Gruppen und Umweltaktivisten mit militärischer Härte zu bekämpfen. Wie ist dieser Rechtsruck in der brasilianischen Gesellschaft zu erklären? Bedeutet diese Wahl das Aus von Demokratie und Rechtsstaat? Und was ist hinsichtlich der Sozial-, Umwelt- und Außenpolitik Brasiliens in den kommenden Jahren zu erwarten?

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Freiburg

12 DONNERSTAG, 19:00 UHR | LESUNG | EPPLEHAUS, KARLSTRASSE 13, 72072 TÜBINGEN

SANCTUARY CITIES - SOLIDARITY CITIES. VON REBELLISCHEN STÄDTEN UND STÄDTISCHEN REBELL*INNEN

Mit: Janika Kuge (promoviert zu kritischer Migrationstheorie; engagiert im Netzwerk «Solidarity Cities»)

In Städten wie New York City, Riace, San Francisco, Barcelona oder Chicago wird allen Einwohner*innen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen ermöglicht. Damit stehen städtische Gesetze im Widerspruch mit nationalen Gesetzen, die auf Basis von Staatsbürgerschaft und Migrationsstatus diesen Zugang einschränken. Trotz dieses Verbots entscheiden sich immer mehr Städte dazu inkludierende Gesetze zu verabschieden und proben so den Aufstand gegen nationalstaatliche Migrationsgesetze. Was steckt dahinter?

Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Jugendbildung Tübingen im Rahmen des Jugendbildungsprogramms

12 DONNERSTAG, 19:00 UHR | VORTRAG UND MUSIK | NATURFREUNDEHAUS OBERMÜHLE, ALTE WEINGARTENSTRASSE 37, 76227 DURCHLACH

170 JAHRE & 170 TAGE GEFECHT AN DER OBERMÜHLE. ZUR REVOLUTIONÄREN GESCHICHTE SÜDDEUTSCHLANDS

Am 25.06.1849 fand an der Durlacher Obermühle eines der bekanntesten Gefechte der Badisch-Pfälzischen Revolution von 1848/49 statt. 170 Jahre und 170 Tage später lädt der Rosa-Luxemburg-Club Karlsruhe dazu ein, im Rahmen seines politischen Jahresausklangs an den Ort des Geschehens ein, in die Obermühle, heute das Vereinsheim der Naturfreunde Durlach. Angeboten wird ein Vortrag zur revolutionären Geschichte Süddeutschlands und den Anfängen der internationalen Arbeiterbewegung. Überdies wird eine musikalische Begleitung durch den Abend führen.

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Karlsruhe

14 SAMSTAG, 10:00 - 15:00 UHR | WORKSHOP | FREIBURG, ADRESSE WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

EINFÜHRUNG LINKE KOMMUNALPOLITIK. EIN WORKSHOP MIT ANGELINA FLAIG

Mit: Angelina Flaig (Teamerin der RLS für Kommunalpolitik, Gemeinderätin in Freiburg)

Mit diesem Workshop wollen wir interessierten Menschen jeden Alters den Einstieg in die Kommunalpolitik erleichtern.

Wir wollen zeigen, was man als Linke*r in der eigenen Kommune erreichen und wo man sich einbringen kann.

Dauer des Workshops: 2 x 2 Stunden mit Mittagspause dazwischen. Anmeldungen unter rlc-freiburg@rosalux.org.

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Freiburg in Kooperation mit dem Forum linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V.

Weitergehende Informationen sind auf unserer Website www.rls-bw.de oder www.rosalux.de zu finden.

V.i.S.d.P.: RLS Baden-Württemberg/RLS Regionalbüro Stuttgart · Ludwigstr. 73A, 70176 Stuttgart · Tel.: 0711 99 79 70 90 · Fax: -91 · E-Mail: bawue@rosalux.org